

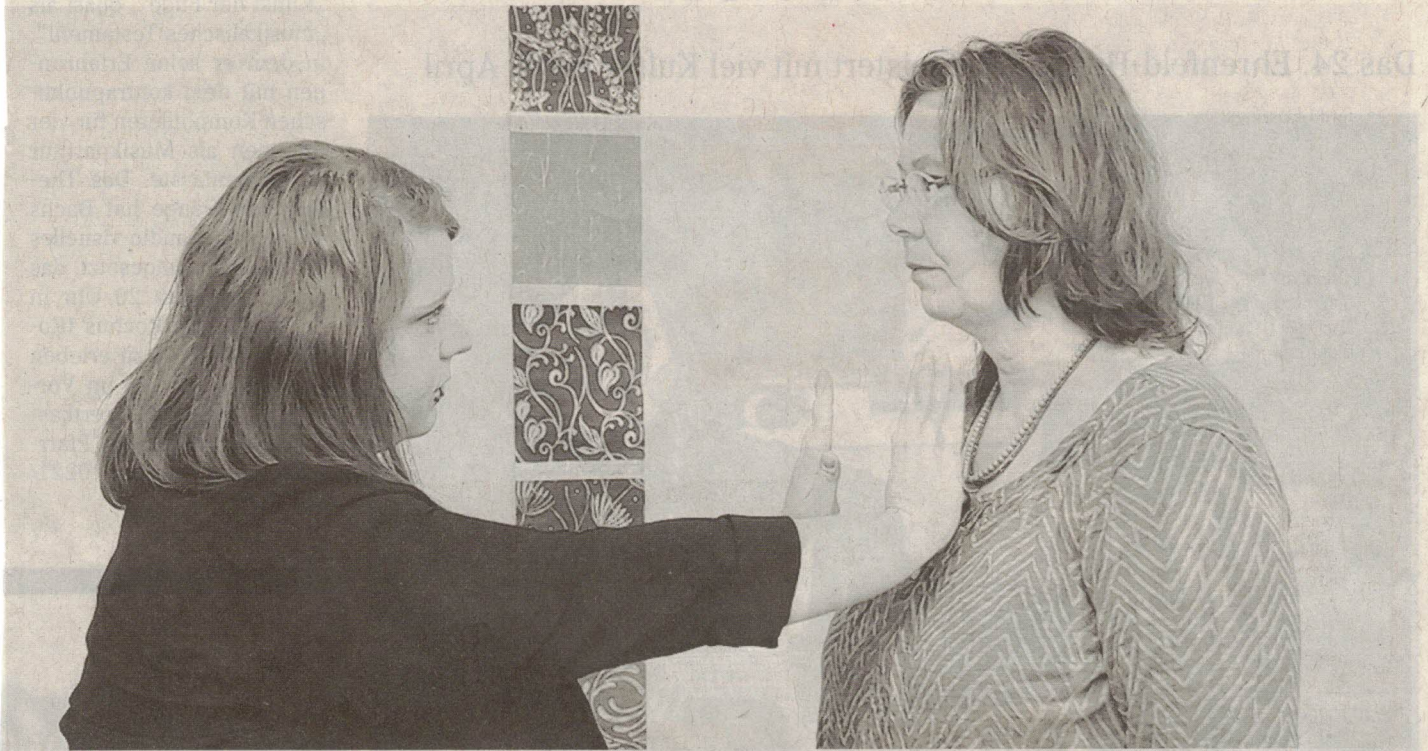
AW

5.4.17

KÖLNER WOCHENSPIEGEL

# Halt der sexuellen Gewalt

Frauenberatungsstelle von FrauenLeben e.V. hilft gegen Grenzverletzungen



Karina Feldmann (l.) und Andrea Wirbka demonstrieren, wie Grenzen durch eindeutige Körpersprache gesetzt werden. Foto: Offizier

**Ehrenfeld (off).** Jede Frau kann Opfer sexualisierter Gewalt werden. Am Arbeitsplatz, im privaten Raum oder im öffentlichen Raum wie in der Bahn oder Diskothek. Die Bandbreite, was ihr widerfahren kann, ist vielfältig. Vom Blick über einen Witz bis hin zum Grapscher oder einem anderen „Übergriff“. Frauen für ihre Grenzen sensibilisieren und gegen Übergriffe stärken will die Frauenberatungsstelle (Venloer Straße 405-407).

Die beiden Sozialpädagoginnen Andrea Wirbka und Karina Feldmann teilen sich in der Frauenberatungsstelle die Stel-

le zur Prävention sexualisierter Gewalt. „Wir wollen, dass Frauen sich im Alltag sicher bewegen können“, sagt Karina Feldmann. Der gemeinnützige Trägerverein FrauenLeben e.V. bietet Frauen in Notlagen einen geschützten Raum. Die Angebote richten sich an Frauen aller Altersstufen, jeder kultureller Herkunft oder Schichtzugehörigkeiten.

Am 25. April sowie 2. und 9. Mai, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr, leitet Andrea Wirbka ein Seminar unter dem Titel „Grenze verletzt? – Grenze verletzt!!!“. Wirbka: „Das ist ein Präventionsangebot.“ Zuerst

wird definiert, was eine Grenzverletzung ist. Am zweiten Abend werden anhand von realitätsnahen, aber fiktiven Rollenspielen die Grenzen gesetzt und behauptet. „Wir werden konkret üben“, ergänzt Wirbka. Zum Abschluss wird beraten, was eine Frau tun kann, wenn sie doch einen Übergriff erlebt.

Anmeldung und telefonisches Vorgespräch unter Telefon 0221/9541660 sind erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die drei Abende sind nur gemeinsam buchbar. Eine ausreichende Selbstregulierungsfähigkeit ist Voraussetzung für die Teilnahme. Für mögliche Opfer

wird eine andere Beratung empfohlen.

Ein „vierter“ Abend schließt sich am 16. Mai von 18 bis 19.30 Uhr an. Rechtsanwältin Dr. Birgit Rosenbaum spricht über die Reform des Sexualstrafrechts. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. Am 26. Juni referiert Karina Feldmann von 18.30 bis 20.30 Uhr über Gewaltschutz am Arbeitsplatz. Hier wird um Anmeldung gebeten.

Mehr Informationen zum Angebot und dem Verein finden sich auf der Internetseite [www.frauenleben.org](http://www.frauenleben.org)